

THOR Photomedicine Ltd.

Danziger Straße 18a, Z6180 Rastede
 UK: THOR Photomedicine Ltd
 Water Meadow House
 Chesham, Buckinghamshire
 HP5 1LF
 Tel.: 04402 919-4302 (Deutschland)
 kirk.schmidt@thorlaser.de | www.thorlaser.de



Geschäftsführung: James Carroll (CEO) | Gründungsjahr: 1993

Unser Unternehmen produziert/vertriebt folgende Produkte:

- | | | | |
|--|--|------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="radio"/> CO ₂ -Laser | <input type="radio"/> Er:YAG-Laser | <input type="radio"/> Nd:YAG-Laser | <input type="radio"/> Photodynamik |
| <input type="radio"/> Diodenlaser | <input checked="" type="radio"/> Softlaser | <input type="radio"/> Kombilaser | <input type="radio"/> Photothermik |

Hauptprodukte des Unternehmens:

Produktart	Bezeichnung	Produktart	Bezeichnung
Softlaser	LX2 Table top control unit	Einzelzahnsonde	660 nm und 810 nm Infrarot-Laser-Einzelzahnsonde
Cluster-Sonde	660 nm und 810 nm Infrarot-Laser-Cluster-Sonden	Laserakupunktur	

PBM hält Einzug in die Zahnheilkunde

THOR widmet sich der Herstellung von PBM-Systemen und der professionellen Aus- und Weiterbildung für deren Einsatz. Unser Unternehmen verfügt über mehr als 3.000 Kunden in zukunftsweisenden Kliniken und Krankenhäusern in mehr als 70 Ländern und ist das einzige Unternehmen mit FDA, CE, TGA, Health Canada und der NATO-Clearance.

Photobiomodulation (PBM)

Eine Vielzahl an veröffentlichten klinischen Studien und Papieren belegt die Wirksamkeit von Niedrigenergie-lasern und Photobiomodulation (PBM), oft auch „Low-Level-Laser-Therapie (LLLT)“ genannt, bei der Behandlung von Muskel-Skelett-Schmerzen. Systematische Überprüfungen, veröffentlicht von renommierten Institutionen wie z. B. dem Lancet, British Medical Journal (BMJ) oder der Internationalen Gesellschaft für Schmerzforschung (IASP), belegen, dass PBM die Geschwindigkeit und Qualität der Wundheilung verbessert sowie entzündungshemmend und schmerzlindernd wirkt.

Die multinationale Gesellschaft zur unterstützenden Behandlung in der Onkologie/Internationale Gesellschaft der Oralen Onkologie (MASCC/ISOO)

hat aktuell eine neue Empfehlung zur Anwendung der PBM herausgegeben. Bei Patienten, die eine hoch dosierte Chemotherapie/Chemo-Strahlentherapie erhalten, kann PBM die Häufigkeit oraler Mukositis reduzieren und die damit verbundenen Schmerzen lindern. Es wird immer deutlicher, dass PBM bei der Therapie vieler oraler Erkrankungen sehr gute Ergebnisse erzielt und auch bei kieferorthopädischen Verfahren sowie dem orofazialen Schmerzsyndrom einen hohen Nutzwert hat.

PBM verspricht Verbesserungen bei

- Zahnbewegung
- Osseointegration von Implantaten
- Schmerzen nach Zahnextraktion
- Parästhesien
- Kiefergelenkdysfunktionen
- Dentinüberempfindlichkeit
- Trismus
- Herpes simplex

PBM kann zudem schmerzlindernd bei der Gabe von Spritzen wirken und ermöglicht darüber hinaus einen reduzierten Einsatz von örtlichen Betäubungsmitteln.

Aus- und Weiterbildung

Die THOR-Schulung umfasst in erster Linie Photobiomodulation zur Therapie von Muskel-Skelett-Schmerz, neuropathischem Schmerz sowie von Wunden

und Zahnerkrankungen. Unsere neue und erweiterte Wissensmatrix bietet ein einfaches Modell zum Verständnis des PBM-Wirkmechanismus, seines klinischen Effekts und des Behandlungsprotokolls. Der achtstündige Workshop ist mehr als eine bloße Vorlesung, und die Teilnahme wird mit acht CME/CEU/CPD-Punkten sowie einem Teilnahmezertifikat belohnt.

